

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzender:

Pfarrer Martin Ahls, Katholische Kirchengemeinde
Gildenstr. 22, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 507636 oder Pfarrbüro 3394, E-Mail: martin.ahls@st-sixtus.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Karsten Kinkelbur, Evangelische Kirchengemeinde
Westrufer Str. 71, 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 935822, E-Mail: kinkelbur@web.de

Haltern am See, 14.01.2008

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 03.12.2007

Am 03. Dezember 2007 fand die 29. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 31 Mitglieder/Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See teil (Teilnehmer: siehe Anlage)

Zu TOP 1: Begrüßung

Der stellv. Vorsitzende, Pfr. Karsten Kinkelbur, begrüßte in Vertretung des erkrankten 1. Vorsitzenden, Pfr. Martin Ahls, die Anwesenden.

Als Nachfolger von Klaus-Jürgen Miegel stellte sich Rudi Wilkens vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Haltern am See vor.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 17.09.2007

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Anmerkungen genehmigt.

Zu TOP 3: Übertragung von Restmitteln im Rahmen des NKF (Neues Kommunales Finanzwesen)

Rudi Wilkens teilte mit, dass die Stadt Haltern am See den Vertrag "Bündnis für die Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See" einhalten wird und sicher gestellt wird, dass die nicht verausgabten Haushaltsmittel 2007 entsprechend dem Bündnisvertrag zur Verfügung stehen werden.

Hierbei werden auch die nicht verausgabten Mittel der Vorjahre 2005 und 2006 berücksichtigt, so dass die eingesparten Finanzmittel haushaltstechnisch 2008 und 2009 zur Verfügung stehen werden.

Bezogen auf das Haushaltsjahr 2008 bedeutet dies, dass die Haushaltsansätze 2008 um die nicht verausgabten Beträge der vg. Vorjahre entsprechend erhöht werden und somit auch die Flexibilität gewahrt wird.

Zu TOP 4: Entscheidung über „Anträge zu richtungsweisenden Modellen und Projekten“ gemäß Jugendförderrichtlinien der Stadt Haltern am See

David Schütz vom Caritasverband stellte den Antrag auf Förderung eines Kunstprojektes für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 26

Jahren. Dieses soll in zwei Gruppen á fünf Personen mit je acht Arbeitseinheiten stattfinden. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, dieses Projekt mit € 500,00 zu unterstützen.

Die Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde, die in der letzten Sitzung verschoben wurden, wurden zurückgezogen.

Zu TOP 5: Berichterstattung der Jungen Union zur Fragebogenaktion an weiterführenden Schulen zum Thema „Kommunal- / Landespolitik und Deutsche Geschichte“

Philipp Griesbach gab zunächst einen Zwischenbericht, da auf Grund des hohen Rücklaufs noch nicht alle Fragebögen ausgewertet sind. Befragt wurden die 10. Klassen der Haupt- und Realschule sowie die Jahrgangsstufen 10. und 13. des Gymnasiums. Die kompletten Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung der AG 78 präsentiert.

Zu TOP 6: Berichterstattung aus der „AG Radwegnetz des Bauplanungsamtes“

Michael Gurzny berichtete von der Sitzung am 18.10.2007. Themen waren die Umgestaltung der Radwege an der Recklinghäuser Straße sowie zwischen den Kreisverkehren und die Erfahrungen mit der Fahrradpromenade. Hier wurden eine gute Nutzung im Morgen- und Mittagbereich (Schülerverkehr) und eine entspannte Situation in den Fußgängerzonen festgestellt. Erstmals fand die Sitzung um 17 Uhr statt, da der Termin um 16 Uhr von den Vertretern der AG 78 aus beruflichen Gründen schwer wahrzunehmen war.

Zu TOP 7: Neuwahl eines Mitgliedes für die „AG Radwegnetz des Bauplanungsamtes“

Christin Ruttert ist aus persönlichen Gründen als Mitglied der AG 78 aus der Arbeitsgemeinschaft Radwegnetz ausgeschieden. Da es aus Reihen der AG 78 zurzeit keinen Interessenten gibt, vertritt zunächst nur Michael Gurzny die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit.

Zu TOP 8: Erstellung einer Übersicht zum Ferienfreizeitangebot 2008

Es soll eine Liste der Ferienfreizeitangebote erstellt werden. Die Vereine und Verbände werden gebeten, ihre Fahrten an die Vorsitzenden bzw. an Rudi Wilkens zu mailen.

Zu TOP 9: Übersichterstellung „Zivildienststellen und FSJ-Stellen“

Es soll eine Aufstellung aller Zivildienst- und FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) – Stellen in Haltern am See erstellt werden. Auch hier sollen die Mitglieder an die Vorsitzenden bzw. an Rudi Wilkens mailen. Die Liste soll sowohl Stellen der

Mitgliedsverbände der AG 78 als auch Stellen von Nicht-Mitgliedern umfassen.

Zu TOP 10: Konsequenzen für die Jugendarbeit durch Nachmittagsunterricht/-angebote an den Schulen

Karsten Kinkelbur thematisierte die Auswirkungen des zunehmenden Nachmittagsunterrichtes an den Schulen auf die Angebote der Jugendarbeit.

Für die Hauptschule bot Dirk Strotkamp im Rahmen des Programms 13plus eine Kooperation mit den Trägern der Jugendarbeit an.

Yvonne Krabbe aus St. Laurentius berichtete von der Bitte von Eltern die Kinderchorprobe zu verlegen, da die Kinder die Offene Ganztagschule besuchten und erst um 16 Uhr unterrichtsfrei haben.

Auch die DLRG, vertreten durch Christoph Scharf, berichtete von Auswirkungen. Angebote zu späteren Zeiten, z. B. freitags ab 18 Uhr, seien wesentlich höher frequentiert als Angebote zu einem früheren Zeitpunkt.

Stellvertretender Schulleiter Ulrich Wessel vom Joseph-König-Gymnasium betonte, dass im Rahmen der Schulzeitverkürzung von 13 auf 12 Jahre Nachmittagsunterricht an möglicherweise zwei Tagen zur Folge haben könnte. Veränderungen würden aber nicht kurzfristig geschehen, sondern langfristig und verlässlich angekündigt.

Jan Wilkes vom „Haus des Lebens und Lernens“ der Erich-Kästner-Schule berichtete, dass man schon jetzt einmal pro Woche mit Schülern ins Trigon geht und dort Angebote nutzt. Er lädt die Träger der Jugendarbeit zur Kooperation ein.

Ruth Gerdes (St. Antonius Lavesum) berichtete aus ihrer beruflichen Erfahrung, dass in Gelsenkirchen Vereine und Verbände mit ihren Angeboten an die Schulen gehen. Betont wurde, dass die dargestellte Problematik keinesfalls als Kritik an den Schulen, sondern lediglich eine Bestandsaufnahme sein soll.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft waren sich weitgehend einig, dass zurzeit noch kein Handlungsbedarf bestehe. Sollte dies der Fall sein, wird darum gebeten sich an den Vorstand der AG 78 zu wenden.

Zu TOP 11: Gedenkstättenfahrten – Rückblick und Ausblick

Christian Breuer vom Leitungsteam 2007 gab einen kurzen Rückblick auf die vergangene Fahrt nach Prag/Auschwitz. Das Fazit fiel positiv aus.

Die Gedenkstättenfahrt 2008 wird von der Evangelischen Kirchengemeinde organisiert. Ziel in der zweiten Herbstferienwoche soll Berlin sein, ein Besuch einer KZ-Gedenkstätte ist geplant (Buchenwald oder Sachsenhausen).

Ansprechpartner sind

-Christian Breuer (Kath. Kirchengemeinde)

-Anja Gigla (Ev. Kirchengemeinde)

-Martin Kürten (Stadt Haltern am See)

Zu TOP 12: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Martin Werner von der Feuerwehr berichtete, dass nach Haltern-Mitte und Lavesum eine 3. Jugendgruppe mit 16 Mitgliedern in Flaesheim entstanden ist. Neue Mit-

glieder ab 12 Jahren, insbesondere Mädchen, sind erwünscht.

Christiane Mahlmann stellte sich als neue Jugendreferentin der Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius vor.

Zu TOP 13: Verschiedenes

Das Trigon möchte eine Jugenddisco für Mädchen und Jungen von 13 bis 16 Jahren, freitags von 19 bis 22 Uhr, anbieten. Hier werden Teams gesucht, die sich um die Durchführung kümmern. Technisches Equipment wird gestellt, die Werbung wird durch das Trigon übernommen. Ansprechpartner ist Peter Dornbach.

In der nächsten Sitzung wird gem. Geschäftsordnung der Vorsitzende/die Vorsitzende der "AG 78-Jugendarbeit" neu zu wählen sein.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

Montag, 25.02.2008, um 17.00 Uhr

statt

Aktuelle Korrektur zu Örtlichkeit der Sitzung:

Die Sitzung am 25.02.2008 findet nicht, wie in der Sitzung mitgeteilt, im

Kotten des Pfadfinderstammes "Seeadler" in Lavesum

statt, sondern musste in das

TRIGON -Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Familien und Kultur- Weseler Str. 131, verlegt werden.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Pfr. Martin Ahls, 1. Vorsitzender

Pfr. Karsten Kinkelbur, stellv. Vorsitzender

Anlage:

TEILNEHMERLISTE

